Updated: [Anleitung] Acer Aspire E1-571 Hackintosh Sierra

Beitrag von "Fredde2209" vom 7. September 2016, 19:37

Hier gibt es jetzt das Update für die Anleitung zum installieren macOS Sierra's auf dem Acer Aspire E1-571. Da die alte Anleitung veraltete Links, sowie eine nicht komplett gepachte DSDT.aml beinhaltete habe ich mich entschieden die Anleitung neu zu schreiben. So soll sie insbesondere für Anfänger besser zu verstehen sein und für eine aktuellere Version optimiert sein. Also würd ich sagen, legen wir doch mal los!

Einleitung:

Diesen Laptop gibt es mehreren Varianten. Die einzigen Unterschiede sind jedoch die CPU und der RAM. Daher sollte diese Anleitung ebenfalls für dies anderen Versionen Laptops funktionieren. Aber aufpassen! Es gibt auch eine neuere Version des Aspire E1-571 mit neuerer CPU, anderer Grafikeinheit und einem anderen Mainboard. Daher ist die hier bereitgestellte DSDT vermutlich nicht mit den neueren Modellen kompatibel und sollte nicht benutzt werden. Auf Anfrage werde ich aber gerne noch die DSDT für die neueren Modelle patchen. Nun nur noch ein Hinweis zur Netzwerkkarte. Diese wird leider nicht von macOS unterstützt und muss getauscht werden um das Laptop mit WLAN nutzen zu können. In meinem Fall benutze ich eine AR9285. Aber nun geht es wirklich los!

Schritt 1: Bootstick erstellen

Um ein bootfähiges Medium zu erstellen benötigt ihr zunächst einmal den macOS Sierra Installer. Dafür müsst ihr eine Virtuelle Maschine mit macOS/OS X, einen echten Mac oder einen bereits existierenden Hackintosh zur Verfügung haben. Hier gäbe es eine Anleitung um mithilfe der SnowLeopard Installations-DVD eine virtuelle Maschine zu erstellen. Nun könnt ihr den Installer aus dem AppStore laden um einen Installations-Stick zu erstellen. Als erstes benötigt ihr einen USB-Stick mit mindestens 8Gb Speicherplatz. Anschließend öffnet ihr das Festplatten-Dienstprogramm. Wählt euren USB-Stick aus und klickt auf "Löschen". Ich habe mein System auf Englisch, weshalb dies bei mir "Erase" heißt. Ein solches Bild solltet ihr folglich bekommen:

	17 3 27 5 0 30 First Ald Partition Evant Restore Meant Info	
Hernel STS00LM012 HN Mac Daten RutTSU MH2250 et. Speicher PLEXTOR PH-256	Crase "Generic Flack Disk Media"? Every Team Tran Disk Weid" off every all data data of it, and cares the unders. Provide a name, drosers a particle may and format, and disk. Draw to prove Name: USE	
Generic Flash Dak.	Scheme: GUD Pertition Map	
Macintosh SSD Generic Flash Disk. USB	Schame: Outo Entended Lourneed Schame: OUto Partition Map Security Options Cancel Trace Location Internal Opporty	A.02.08
Macintosh SSD Generic Flash Disk USB	Sethera: GuiD Partition Map Sethera: GuiD Partition Map Security Options Cancel Ensee Location Location target to the sum of	8,02 08 2
Macintosh SSD Generic Flesh Disk USB	Format: Vec On Enterhand (Durnweet) Schemet: GUID Partition Map Schemet: Guide Partition Map Security Options Cancel Ensem Connection: Verse Con	8.02 GB 2 Das

Gebt eurem USB-Stick hier einen Namen und wählt die Einstellungen ansonsten wie auf dem Bild gezeigt. Nun klickt ihr auf "Löschen", sodasss euer USB-Stick vollständig formatiert wird. Nun benötigt ihr ein Tool um den USB-Stick mit dem Installer zu versehen. Dafür empfehle ich das Tool von @Sascha_77, welches ihr euch <u>hier</u> herunterladen könnt. Wenn ihr dieses öffnet solltet ihr ein Bild bekommen, welches wie folgt aussieht:

HACKINTOSH-FORUM.DE				
Please choose Insta	aller Applicat	ion		Choose
Please choose Targ	et Volume			
				2
		Consta installa		

Die hier rot markierten Bereiche müsst ihr ausfüllen. Oben müsst ihr eure zuvor heruntergeladene Installationsdatei auswählen; unten euren USB-Stick. Anschließend sollte dies ausgefüllt etwa so aussehen:

HACKIN	тозн-Го	RUM.DE
Please choose Installer	Application	
/Applications/Install ma	cOS Sierra.app	Choose
Please choose Target V	olume	
/Volumes/USB		

Dann könnt ihr schon auf "Create Installmedia" klicken um das Medium zu erstellen. Nun wird sich dieses Fenster schließen und das Terminal öffnen. Hier müsst ihr einige Sekunden warten und anschließend euer Passwort eingeben. Nachdem ihr mit ENTER bestätig habt, sollten die Dateien kopiert werden. Während dieser Zeit den PC bitte nicht ausschalten oder den USB-Stick entfernen. Wenn alles fertig ist, sollte es etwa so aussehen:

start in 18 Seconds. If you want to about press o 285... 385...1885.

Nun ist der Stick für einen echten Mac bootfähig, aber ein normaler PC kann damit bisher wenig anfangen. Daher müssen wir nun einen Bootloader installieren, welcher es ermöglicht den Installer auch auf dem Aspire E1-571 booten zu können. Dafür müsst ihr euch zunächst den neusten <u>Clover-Bootloader</u> herunterladen. Ihr solltet einen Ordner erhalten, indem eine .pkg Datei enthalten ist. Diese führt ihr aus und klickt einige Male auf "Continue", bis hier zu diesem Bild kommt:



Dort klickt ihr zunächst auf "Change Install Location". Hier müsst ihr euren USB-Stick auswählen. Anschließend klickt ihr auf "Customize". Dort wählt ihr die Einstellungen:

- Install Clover in ESP
- Bootloader: Install boot0ss in MBR
- Clover EFI: CloverEFI 64-bits Sata
- Drivers64UEFI: EmuVariableUEFI64
- Install RC Scripts on Target Volume

Nachdem ihr auf "Install" geklickt habt sollte die Installation von Clover starten. Dies dauert auch nicht lange. Danach solltet ihr auf eurem Desktop eine weitere Partition vorfinden, welche den Namen "EFI" trägt. Diese gehört zu dem USB-Stick. Auf dieser Partition wurde der Bootloader (Clover) installiert. Wir sind allerdings noch nicht fertig mit dem Stick. Zunächst braucht ihr einige Kernel-Extensions damit der USB-Stick überhaupt startet. Kernel-Extenions sind unter macOS kleine Treiber-Dateien. Ihr benötigt:

- <u>FakeSMC.kext.zip</u> (Achtung: bei mir verursachen die Plugins aus der hier im Forum hochgeladenen Version manchmal eine Kernel Panic, weshalb ich diese herausgenommen habe)

- ACPIBatteryManager.kext
- AppleALC.kext
- <u>NullCPUPowerManagement.kext</u>
- VoodooPS2Controller.kext

Diese Dateien legt ihr in den Ordner

Code

1. EFI/EFI/CLOVER/kexts/other

Die anderen Ordner, welche ihr in

Code

1. EFI/EFI/CLOVER/kexts

vorfinden werdet könnt ihr löschen. Außerdem benötigt ihr die DSDT.aml und die config.plist aus dem Anhang. Die DSDT.aml legt ihr in den Ordner

Code

1. EFI/EFI/CLOVER/ACPI/patched

Die config.plist ersetzt ihr gegen die im Ordner

Code

1. EFI/EFI/CLOVER

bereits vorhandene config.plist. Puh... Damit wäre der USB-Stick für einen Acer Aspire E1-571 bootfähig! Glückwunsch

Schritt 2: Die Installation

Wichtig: Bitte die <u>Bios Einstellungen</u> auf Legacy lassen! Im UEFI Modus wird euer USB-Stick nicht gelesen. Selbst wenn der Bootloader im UEFI-Modus installiert wurde weigert sich das das Laptop den USB-Stick zu booten.

Nun einfach den USB-Stick einstecken und starten. Beim Bootvorgang F12 drücken um ins Boot-Menü zu gelangen. Dort wählt ihr euren USB-Stick aus. Nun sollte Clover starten. Bestätigt mit ENTER, dass ihr die Installation macOS Sierras' starten möchtet. Im Installer angelangt müsst ihr zunächst eine Sprache auswählen. Anschließend seht ihr ein Menü mit 4 Auswahlmöglichkeiten. Dort wählt ihr bitte das Festplatten-Dienstprogramm aus. Formatiert die Festplatte auf der ihr macOS installieren möchtet. Bitte hier wieder die Einstellungen wie beim USB-Stick auswählen und der Festplatte einen gewünschten Namen geben. Fertig formatiert könnt ihr das Festplatten-Dienstprogramm schließen und die Installation starten. Diese sollte in 2 Schritten verlaufen. Zunächst werden alle zum Installieren nötigen Dateien auf die Festplatte kopiert. Dann startet der Laptop neu. Achtung: Hier wieder den USB-Stick starten, damit ihr wieder den Clover-Bootloader seht. Hier aber nun die Option "Install macOS from NameDerFestplatte" auswählen. Danach sollte der Installationsvorgang automatisch starten. Wenn dies abgeschlossen wurde startet der Laptop ein weiteres Mal neu. Auch hier wieder vom USB-Stick starten, da ja noch kein Bootloader auf der Festplatte installiert wurde. Hier sollte nun eine Bootoption namens "Boot macOS from NameDerFestplatte" zu finden sein. Wenn ihr diese auswählt solltet ihr eure personalisierten Einstellungen (Standort, Account etc.) einrichten können. Anschließend solltet ihr im macOS selbst landen! Klasse

Schritt 3: Bootloader+Treiber installieren

Nun wollt ihr ja nicht jedes Mal um macOS starten zu können den USB-Stick benutzen. Deshalb installieren wir den Bootlaoder nach dem gleichen Prinzip nun auch auf der Festplatte. Dafür könnt habe ich hier den Teil noch einmal für euch eingespoilert:

Bootloader+Treiber Installieren

Damit sollte der Laptop nun von ganz alleine macOS booten könn?!! Wie gesagt, für WLAN müsst ihr eine andere Netzwerkkarte einbauen und die dazugehörigen Treiber, aber sonst sollte alles funktionieren. Bis auf LAN, welches ich bei mir selbst noch nicht fixen konnte. Was ist in der DSDT.aml drin? Nun, ich habe Patches eingebaut für: Layout-Id 9 Injection

HD4000 Patch, sodass eine ig-platform-id nicht benötigt wird

Umbenennen einiger Inhalte, zur Optimierung der Kompatibilität mit macOS

Patch zur Erkennung des Batterie Status (wichtig: AlCPBatteryManager.kext benötigt)

Ich hoffe, die Anleitung ist soweit verständlich gewesen und funktioniert bei euch! Falls nicht, könnt ihr gerne hier eure Fragen hinterlassen. Viel Spaß und Erfolg!

Im Nachhinein ist mir aufgefallen, dass nicht zwingend Ton + Mikrofon mit der Layout-ID 9 laufen. Daher wäre es, falls dies nicht funktioniert, vielleicht nötig die nachträglich hinzugefügte DSDT.aml mit der Layout-ID 27 zu benutzen.

Und falls die Tasten CMD und Alt vertauscht sein sollten, kann ich euch diese Version des

VoodooHDA.kexts empfehlen: VoodooPS2Controller.kext - Alt und CMD vertauscht

Wenn ihr im Nachhinein gerne den NullCpuPowerManagement.kext nicht mehr benutzen möchtet, könnt ihr euch einfach das Tool ssdtprgen herunterladen und mit dem Terminal ausführen. Dann solltet ihr nur wieder die Versteckten Dateien anzeigen lassen müssen und in den Ordner "Name" - Library -ssdtprgen navigieren müssen und eine SSDT für eure CPU vorfinden. Die SSDT.aml einfach nach EFI/EFI/Clover/ACPI/patched kopieren und ihr solltet den NullCPUPowermanagement.kext nicht mehr benötigen

Ich habe hier noch eine Kleinigkeit fürs Auge... Das MacBook Air 5.2 ist leider schon ein wenig veraltet und daher habe ich mal probiert mit welchem SMBios der Laptop alles startet. Tatsächlich tut er es sogar mit iMac 17 Aber ich habe jetzt MacBook Pro 12.1 Retina eingestellt und es läuft klasse! Bei manch einem SMBios erkennt er das Bluetooth Device nicht, aber mit dem MbP 12.1 gehts 1a. N